

Basic Economics: Fragen zum Kapitel „Volkswirtschaftliche Grundbegriffe“

(Die nachfolgenden Wissensfragen bzw. –aufgaben können als Lehrhilfe für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts sowie als Lernhilfe für die Schüler/innen verwendet werden. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dürfen ergänzt, aber auch gekürzt und abgeändert werden. Für allfällige Hinweise und Rückmeldungen ist der Autor dieser Fragen bzw. Aufgaben sehr dankbar.)

1.1. „Ursachen des Wirtschaftslebens“

1. Was heisst „wirtschaften“?
2. Warum wird gewirtschaftet?
3. Was ist ein Bedürfnis
4. Was verstehen Sie unter dem täglichen Bedarf?
5. Was ist ein Gut?

1.2. „Dringlichkeit der Bedürfnisse“

1. Welche Arten von Bedürfnissen kennen Sie?
2. Nennen Sie verschiedene Existenzbedürfnisse.
3. Wann spricht man von Wahlbedürfnissen?
4. Nennen Sie verschiedene Wahlbedürfnisse.
5. Versuchen Sie anhand konkreter Beispiele eine Abgrenzung zwischen Kultur- und Luxusbedürfnissen.
6. Hat die Höhe des Einkommens eine Auswirkung auf die Bedürfnisse bzw. die Bedürfnisbefriedigung der Menschen?

1.3. „Die Güter“

1. Worin bestehen die zwei wesentlichen Unterschiede zwischen freien und knappen Gütern?
2. Nennen Sie einige freie Güter?
3. Warum nennt man knappe Güter auch wirtschaftliche Güter?
4. Wie unterteilen Sie die wirtschaftlichen Güter?
5. Was sind Sachgüter?
6. Wie unterteilen Sie die Konsumgüter?
7. Nennen Sie einige Verbrauchsgüter.
8. Nennen Sie einige Gebrauchsgüter.
9. Nennen Sie einige Investitionsgüter.
10. Wodurch unterscheiden sich die Investitionsgüter von den Konsumgütern?
11. Wie unterteilen Sie die immateriellen Güter?
12. Nennen Sie einige Dienstleistungen.
13. Nennen Sie einige Rechte.
14. Wodurch unterscheiden sich die immateriellen Güter von den Sachgütern?
15. Welche Güter widerspiegeln den Wohlstand einer Volkswirtschaft?
16. Warum deutet ein grosser Anteil von Dienstleistungen auf eine entwickelte Volkswirtschaft hin?
17. Warum bestimmt der Anteil der Investitionsgüter die wirtschaftliche Zukunft eines Landes?

1.4. „Produktionsfaktoren“

1. Was sind Ressourcen?
2. Welche Produktionsfaktoren kennen Sie?
3. Was verstehen Sie unter dem Produktionsfaktor Boden?
4. Was verstehen Sie unter dem Produktionsfaktor Arbeit?
5. Was verstehen Sie unter dem Produktionsfaktor Kapital?
6. Inwiefern bestimmt das ökonomische Prinzip die Verwendung der Produktionsfaktoren?
7. Was heisst „effizient“?

1.5. „Produktivität und Wirtschaftlichkeit“

1. Definieren Sie den Begriff der Produktivität?
2. Zeigen Sie mit einem Beispiel, warum die Arbeitsproduktivität für die wirtschaftliche Effizienz einer Person, eines Unternehmens oder einer Volkswirtschaft wichtig ist.
3. Definieren Sie den Begriff der Wirtschaftlichkeit.
4. Wodurch unterscheiden sich Produktivität und Wirtschaftlichkeit voneinander?

1.6. „Wertschöpfung und Bruttoinlandprodukt“

1. Was ist ein time-lag?
2. Definieren Sie den Begriff des Bruttoinlandprodukts.
3. Definieren Sie den Begriff der Bruttowertschöpfung.
4. Wie berechnet sich der Verkaufserlös (Umsatz) eines Unternehmens?
5. Was sind Eigenleistungen?
6. Nennen Sie einige Vorleistungen anderer Unternehmen.
7. Inwiefern hängt das Volkseinkommen von der Bruttowertschöpfung einer Volkswirtschaft ab?
8. Welche Messgrösse ergibt der Vergleich des aktuellen BIP mit jenem des Vorjahrs?
9. Welche Kriterien sind zu berücksichtigen, wenn das schweizerische BIP mit jenem ausländischer Staaten verglichen werden soll?

1.7. „Wirtschaftssektoren“

1. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgen im primären Wirtschaftssektor?
2. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgen im sekundären Wirtschaftssektor?
3. Geben Sie ein konkretes Beispiel für die Güterveredelung.
4. Nennen Sie einige wichtige Industrie- und Gewerbebezweige der Schweiz.
5. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgen im tertiären Wirtschaftssektor?
6. Wie gross sind die prozentualen Anteile der Beschäftigten in den drei Sektoren der schweizerischen Volkswirtschaft?
7. Welcher Produktionsfaktor ist in den jeweiligen Wirtschaftssektoren dominant?